

Qualitätskonzept der Evangelischen Sozialstationen

[S.1/1]

2.1

Ziele :

Die Pflege der Patienten ist nach den neuesten medizinisch pflegerischen Erkenntnissen gesichert.

Innerbetriebliche Abläufe sind klar und eindeutig geregelt.

Unsere Patienten sind zufriedene Kunden.

Das Leistungsangebot wird immer wieder den Bedürfnissen unserer Kunden angepasst.

Ständige Verbesserung unserer Leistungen.

Maßnahmen zur internen Qualitätssicherung:

Unser prozessorientiertes Qualitätskonzept unterliegt dem Regelkreis:

Planen – Lenken – Sichern, Messen, Bewerten – Verbessern – Planen...

Die Zusammenhänge können dem Qualitätsprozess (2.1.1) entnommen werden.

Folgende Methoden finden dabei Anwendung:

Qualitätszirkelarbeit auf verschiedenen Ebenen, z.B. im Leitungsteam, Mitarbeiterebene (4.10)

Zieldefinitionen und Ergebnismessung auf allen Ebenen der täglichen Arbeit

Maßnahmen zur externen Qualitätssicherung:

Teilnahme an den Pflegekonferenzen der Stadt Duisburg

Mitarbeit im Vorstand des Fachverbandes Häusliche Pflege des Spitzenverbandes

Verantwortlichkeit

Die Qualitätsbeauftragte ist zuständig für die Weiterentwicklung und Moderation des Prozesses und dient der Geschäftsführung als Beratung in allen Fragen der Qualitätsentwicklung. Die anderen Leitungskräfte der Stationen sind an den Prozessentwicklungen beteiligt und verantwortlich für die Umsetzung.

Qualitätsbeauftragte, Leitungskräfte und Geschäftsführung der „Die Evangelischen Sozialstationen GmbH“ bilden den Lenkungskreis.

Version Nr.1

Freigabe ab:
1.8.2013

HZ:

bearbeitet von:

Leitungsteam